

80 Jahre Befreiung von Faschismus und Krieg

Am 8. Mai 1945 unterzeichnete das faschistische Deutschland die bedingungslose Kapitulation.

Die Alliierten aus England, Frankreich, den USA, der Sowjetunion und Partisan:innen aus den besetzten Gebieten setzten dem größten Verbrechen in der Menschheitsgeschichte ein Ende.

Ein Tag der Befreiung, der Erinnerung und eine Verpflichtung aus der Geschichte die richtigen politischen Schlüsse zu ziehen, dass es nie mehr so weit kommt.

Deswegen, wehret den Anfängen!

Gegen den Faschismus!

Gegen Aufrüstung und Krieg!

Gegen rassistische Hetze!

Gegen Antisemitismus!

Solidarität mit Geflüchteten!

Lassen wir uns nicht spalten!

Künstlerische Gestaltung der Weißen Rose &
Roten Nelke von MARDEK, 2025. rotesateller.de



Kommt zur Demo 80 Jahre Befreiung von Faschismus und Krieg

Auftakt: Donnerstag, 8. Mai 2025, 17:30
Geschwister-Scholl-Platz (U3/6 Universität)

Ansprachen

Lisa Pöttinger

Aktivistin

Prof. Dr. Klaus Weber

Vertrauensdozent der Rosa-Luxemburg-
Stiftung & der Hans-Böckler-Stiftung

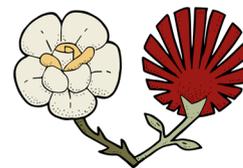
Paula Gundi

Vorsitzende der Jusos München

Abschluss & Gedenken: 19:00

Platz der Opfer des Nationalsozialismus
(U3/6 U4/5 Odeonsplatz)

Gruppe **8erMai**



unterstützt
durch

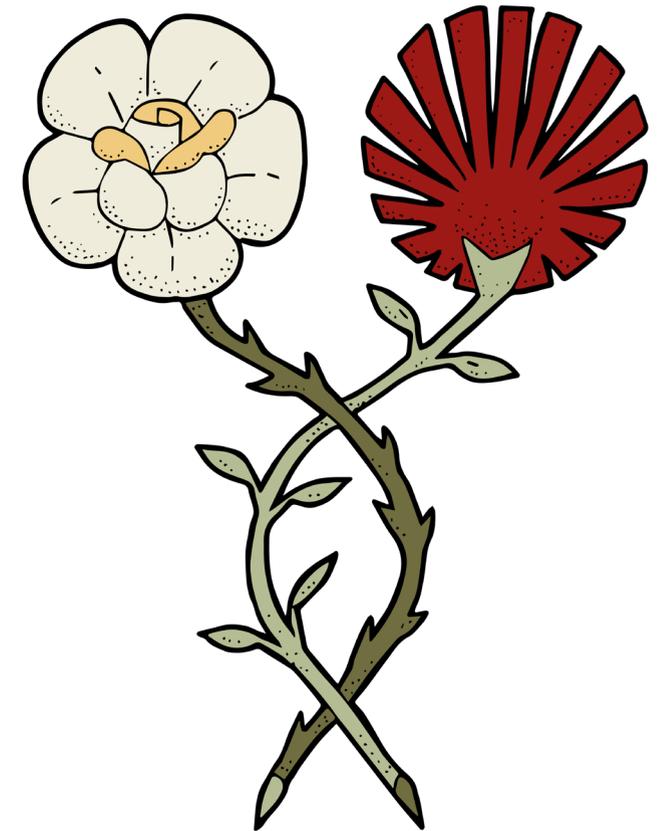


Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
München



ViSdP. F. Blumenthal, IG Metall München, Werinherstr. 89b, München, EIS.

8. Mai 2025 80 Jahre Tag der Befreiung



**17:30 Auftakt am Mahnmal der Weißen
Rose, Hauptgebäude der Universität**

**18:00 Demonstration zur Platz der Opfer
des Nationalsozialismus
und Stilles Gedenken**

Feier zum 80. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus

Am Freitag 9. Mai 2025, 18:00
Kulturzentrum Bellevue di Monaco
Müllerstraße 6 - Hinterhof
(U3/6 und S Marienplatz)

Lesung zum politischen Flüchtling

Oskar Maria Graf
aus dem Exil

Live-Musik, DJs, Essen, Trinken, Lauschen,
Ratschen, Verabreden, Weiterkämpfen!

Veranstaltet von
Gruppe 8erMai



& **BELLEVUE**
DI MONACO

unterstützt
durch



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft



München



München

„Ich benütze die erste günstige Gelegenheit um allen Bayerischen und Münchner Freunden, die mit stiller Standhaftigkeit und beharrlichem Mut die ganzen furchtbaren Jahre hindurch Gegner des schauerlichen Hitlersystems geblieben sind, einen kurzen Gruß zu senden. [...] Sicher ist, dass die Kämpfer in der Heimat und die Emigranten erst langsam wieder zu einem gegenseitigen Verstehen kommen werden. In diesen schmerzlichen Tagen denke ich vor allem an jene die für ihre Überzeugung ihr Leben geopfert haben und so das Anrecht erwarben als unsere wahren, künftigen Helden zu gelten. Ich wünschte nur Eines, all diese Opfer in meinen künftigen Büchern so lebendig machen zu können, dass keiner sie je wieder vergisst, dass noch Kind und Kindeskinder davon erzählen.“

- Oskar Maria Graf, im November 1945



**Nie
wieder
ist jetzt!**

